



Thema: Gleichgestellt? - Menschenrechte

Abschnitt 2: Ihre Rechte

Ich habe Rechte... Sie haben Rechte... Wie wirken sich Ihre Rechte auf meine Rechte aus? Dieser Abschnitt konzentriert sich auf die Rechte anderer und die Verbindung zwischen Rechte und Pflichten.

Warnung: Bitte beachten Sie, dass dieses Kapitel Links zu Websites wie zum Beispiel YouTube enthält. Die Inhalte externer Websites werden immer wieder geändert und sollten vorab kontrolliert werden, um sicherzustellen, dass sie für Schüler geeignet sind.

Lernziele dieses Abschnitts

Ihre Schüler werden in der Lage sein,

- ein Verständnis für Rechte und Pflichten zu entwickeln und zwischen ihnen zu unterscheiden,
- das Verhältnis zwischen Globalisierung, örtlichen Sitten und Gebräuchen sowie Rechten zu verstehen,
- ihre eigenen Grenzen und Prioritäten für sich selbst und andere zu überprüfen.

Bereitgestelltes Material

Material 4	Iqbals Geschichte
Material 5	Zitate aus der Modebranche
Material 6	Fotos
Material 7	Geschichten
Material 8	Szenarios

Klassenaktivität 1: Wichtiger als meine Rechte?

Fragen Sie Ihre Schüler, was sie über die Kleidung denken, die sie tragen: Wo wurde sie hergestellt? Wissen Ihre Schüler etwas über die Menschenrechte in dem jeweiligen Land? Legen Sie Ihren Schülern dar, dass Menschenrechte in einigen Ländern nicht wie in anderen Ländern gesetzlich geschützt sind. In einigen Ländern arbeiten Erwachsene viel länger als fünf Tage in der Woche acht Stunden am Tag für einen sehr kleinen Lohn und ohne jeden rechtlichen Schutz. Statt zur Schule zu gehen, können auch Kinder arbeiten. Stellen Sie fest, was Ihre Schüler denken, wenn sie wissen, dass Kinder in anderen Ländern möglicherweise nicht zu Schule gehen können, um die Kleidung herzustellen, die sie tragen.

Schauen Sie sich die Zitate aus der Modebranche im Material 5 an und stellen Sie diese Iqbals Geschichte in Material 4 gegenüber. Fragen Sie Ihre Schüler, ob sie denken, dass sie etwas tun können/sollten? Wo enden unsere Freiheiten und Rechte und wo beginnen die Freiheiten und



HAUS DER EUROPÄISCHEN GESCHICHTE

Rechte anderer? Wenn es die Schüler noch nicht zum Ausdruck gebracht haben, erläutern Sie, dass unsere Rechte die Pflichten eines anderen sind und umgekehrt. Fordern Sie Ihre Schüler auf, die Pflichten hinter den Rechten auf ihrer in Abschnitt 1 geschaffenen „Wand der Rechte“ zu identifizieren.

Gruppenaktivität 1: Kinderrechte damals und heute

Fragen Sie Ihre Schüler nach den Gründen für die Existenz von Gesetzen zum Schutz von Rechten in manchen Ländern. Zeigen Sie Ihnen die Bilder in Material 6 und bitten Sie sie um Kommentare zu dem, was sie sehen: Können Ihre Schüler den Kontext erraten? Wo kommen diese Kinder wohl her? Was denken sie, wann wurden diese Bilder gemacht? Erläutern Sie, dass während der industriellen Revolution Kinderarbeit in Europa weit verbreitet war; dass Bildung nicht obligatorisch war und Familien aufgrund von Armut ihre Kinder in Fabriken oder Bergwerke schicken mussten. Nach dieser Diskussion teilen Sie die Schüler in fünf etwa gleichgroße Gruppen ein und fordern Sie sie auf, so genau wie möglich zwei typische Tage ihrer Woche zu beschreiben: einen Wochentag und einen Tag am Wochenende. Fordern Sie sie auf, ihren Bericht in Stunden zu unterteilen und jede Stunde mit ihren Tätigkeiten zu füllen, am besten so, als ob sie in ihren Terminkalender schreiben würden. Bitten Sie sie dann, diese Pläne zu kommentieren: Wie sehr haben sich die Pläne der Kinder nach Auffassung Ihrer Schüler über die Jahre geändert? Teilen Sie dann nach dem Zufallsprinzip jeder der fünf Gruppen die Geschichten in Material 7 zu und fordern Sie sie auf, die gleiche Übung für zwei Tage dieser Kinder durchzuführen. Für weitere Informationen zu dem Thema können die Lehrer den folgenden Link nutzen, um Zugang zu einem Artikel über die Geschichte der Kinderrechte und Kinderarbeit zu erhalten.

History of child rights and child labour

Rama Kant Rai*

Gruppenaktivität 2: Wichtiger als unsere Rechte?

Können Menschenrechte unter bestimmten Umständen aufgehoben oder für ungültig erklärt werden? Können wir es rechtfertigen, jemandem seine Menschenrechte abzuerkennen, um das Gesamtwohl der Gesellschaft zu schützen? Wann würde eine derartige Aberkennung wieder enden? Fragen Sie ihre Schüler: Was denkt Ihr darüber? Wäret Ihr dafür, jemandem seine Menschenrechte unter gewissen Umständen abzuerkennen? Haben die Bedürfnisse der gesamten Gesellschaft Vorrang vor den Menschenrechten eines Einzelnen? Wer hat letztendlich das Recht, darüber zu entscheiden, ob die Rechte eines Verdächtigen für ungültig erklärt werden können? Verwenden Sie Material 8, um diese Frage mit spezifischen Beispielen zu vertiefen.

Sie können sie bitten, zusammen zu arbeiten, um die Rechte aufzulisten, die sie einhellig als wesentlich betrachten und die nicht beeinträchtigt werden dürfen und die, die sie aufgeben oder aufheben würden, um das Gesamtwohl der Gesellschaft zu erreichen oder zu schützen.

Gruppenaktivität 3: Diskussionszeit!

Wie sind örtliche Traditionen mit Menschen- und Minderheitenrechten verbunden? Häufig wird diskutiert, wie seit Hunderten von Jahren in verschiedenen Teilen der Welt gepflegte traditionelle Sitten und Gebräuche manchmal Menschenrechten widersprechen. Wenn wir bestimmte Sitten und



HAUS DER EUROPÄISCHEN GESCHICHTE

Gebräuche praktizieren, bemerken wir manchmal nicht ihre Auswirkungen. Teilen Sie die Schüler in etwa zwei gleich große Gruppen auf. Informieren Sie die Gruppen, dass sie sich auf eine Diskussion über die Achtung der Menschen- und Minderheitenrechte im Verhältnis zur Achtung von Traditionen und Gebräuchen vorbereiten sollen. Können sich Ihre Schüler Beispiele von Sitten und Gebräuchen vorstellen, die als mangelnder Respekt für die Menschenrechte oder ihre Missachtung in Ihrer Gemeinschaft verstanden werden könnten? Fordern Sie sie auf, zu prüfen, ob es angemessen wäre, einem Volk oder einer Gruppe bestimmte Traditionen und Gebräuche zu verbieten, und wenn ja, warum bzw. warum nicht. Für weitere Informationen zur Organisation dieser Diskussion in Ihrer Klasse nutzen Sie bitte dieses Dokument:

